

Unfaire Handelspraktiken im Netz

Mi, 17.01.2018 - 13:28

Antitrust straft Betreiber von 6 touristischen Webseiten für über 4 Mio. Euro

Die Aufsichtsbehörde für Wettbewerb und Markt (AGCM) hat nach Meldungen, welche die Schalter der VZS für einige VerbraucherInnen eingereicht hatten, die Betreiber von 6 Webseiten für Onlinereisen abgestraft, da diverse unfaire Handelspraktiken, welche die Verbraucherrechte verletzen, festgestellt wurden.

Die Betreibergesellschaften der 6 Seiten (www.it.lastminute.com, www.volagratis.com, www.opodo.it, www.govolo.it, www.edreams.it, www.gotogate.it) hatten es verabsäumt, genau anzugeben, wer den Buchungsservice für die Hotels durchführte, hatten je nach verwendeter Zahlungskarte Preiszuschläge bei den Flugtickets angewandt (sog. „credit card surcharge“), und boten den VerbraucherInnen telefonischen Kundendienst nur über eine Telefonnummer mit Mehrkosten, nicht zum Basistarif, an.

Das Vorgehen der AGCM ist Teil einer Reihe von Tätigkeiten, welche die Antitrust in Absprache mit der Europäischen Kommission durchführt, um den VerbraucherInnen maximale Transparenz der Informationen bei Käufen im Internet zu garantieren; so soll auch das Zutrauen der VerbraucherInnen in den E-Commerce gestärkt werden.

Die BeraterInnen der Verbraucherzentrale Südtirol und des Europäischen Verbraucherzentrums stehen für weitere Informationen zur Verfügung.